

suedkurier.de - 20.12.2004

Mit Sang und Klang in der Weihnachtszeit

Überlinger Chorgemeinschaft im Kursaal - Souveräne Solisten und Kammerorchester der Stadtkapelle

Überlingen

VON CHRISTIANE PIEPER

Souveräne Solisten, alle Chöre der Überlinger Chorgemeinschaft und das Kammerorchester der Stadtkapelle Überlingen schafften es, den Kursaal beim Advents- und Weihnachtskonzert bis an seine Kapazitätsgrenzen zu füllen - und zwar mit einem überaus üppigen Programm, das kaum einen musikalischen Weihnachtswunsch offen ließ.

Festlicher Auftakt: "Tochter Zion" von G. F. Händel mit dem Gesamtchor und dem Kammerorchester unter der Leitung von Thorsten Leonhard ließ den Weihnachtsfunken schnell überspringen. Dass an diesem Abend alle Chöre der Überlinger Chorgemeinschaft auch ihren ganz eigenen Auftritt hatten, sorgte trotz der Fülle des Programms für Abwechslung. So gestaltete der Frauenchor unter anderem "Hebe deine Augen auf" aus dem Mendelssohns "Elias", wohl intonierend und sprachlich gewandt unter der Leitung von Ulrike Clausen. Sie selbst sang anschließend in Begleitung des Kammerorchesters die Arie "Bereite dich Zion" aus Bachs Weihnachtsoratorium. Hier füllte ihre warme und schlank geführte Altstimme ebenso den Saal, wie in dem nach der Pause gehörten "Schließe mein Herz, dies selige Wunder", auf der Violine begleitet von Thorsten Leonhard. Unverwechselbar in ihrer stimmlichen Gestaltung und rezitativer Ausdruckskraft bereicherte Barbara Stoll den Abend mit Gedichten von Robert Walser, Erich Kästner, und den Lyrikern Annette von Droste-Hülshoff, Rainer Maria Rilke und anderen.

Farbenprächtig und lebendig ist die Vokalmusik des Ungarn Zoltan Kodaly. Der Madrigalchor sang unter Thomas Braun "Veni Emanuel" und das stimmungsvolle "Candellight Carrol" von John Rutter. Braun führte auch den Gospelchor mit "Sunny light of Bethlehem" und "Let's sing a song of Christmas". Kompositionen von G. F. Händel brachten anschließend wieder etwas besinnlichere Stimmung in den Saal. Der weit über Überlingen hinaus bekannte Bass Hermann Locher präsentierte sich mit dem Männerchor und dem Kammerorchester gleich mehrmals an diesem Abend. Überzeugend und glaubwürdig gerieten vor allem die Auszüge aus Bachs Weihnachtsoratorium. Zu erwähnen ist an dieser Stelle besonders der professionelle Oboenpart aus dem Orchester. Dass sich das Kammerorchester nicht nur unterstützend für Chor und Solisten sondern auch eigenständig durchaus gewandt zu artikulieren vermochte, zeigte sich im Weihnachtskonzert op. 8 von G. Torelli. Schließlich war da noch der Jugendchor, Einstudierung Dorothea Randecker und Ulrike Clausen, der zusammen mit dem Frauenchor aus "Hänsel und Gretel" Vorspiel und Abendsegen durchweg beeindruckend interpretierte.

Am Ende gab der gesamte Chor mit alten Klassikern wie "Herbei, o ihr Gläubigen", Heilige Nacht" und "O du fröhliche" noch einmal den Ton an.

Vorstandsvorsitzender Bernhard Schäuble sprach aus, was an diesem Advents- und Weihnachtskonzert besonders deutlich wurde: Ohne das Engagement aller Laien, Profimusiker sowie Sängerinnen und Sänger wäre ein derartiges Programm nicht denkbar gewesen. Sein besonderer Dank galt deshalb auch dem Chor- und Orchesterleiter Thorsten Leonhard.

Langanhaltender Beifall für alle Beteiligten.

Diesen Artikel finden Sie im Online-Angebot unter
<http://www.suedkurier.de/region/ueberlingen/art2430,1335334>

© SÜDKURIER

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit Genehmigung der SÜDKURIER GmbH
